

anleihe 96; Napoleonsd'or 5.13⁵/₈; Paris pr. Jan. kurz —; lang —. Tendenz: Fest.
 Frankfurt a/M., 3. Dec. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104⁷/₈; Berliner Wechsel 104⁷/₈; Hamburger Wechsel —; Londoner Wechsel 119¹/₈; Pariser Wechsel —; Wiener Wechsel 96; 6% Verein. St.-Anleihe pro 1862 94¹/₄; Oesterreich. Credit-Act. 238¹/₄; 1860er Loose 75⁵/₈; 1864er Loose —; Oest. Silber-Rente 53⁵/₈; 5% Met. —; Bayr. 4% Präm.-Anleihe —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 368¹/₄; Bad. Loose —; Galizier 230¹/₂; Darmst. Bankactien —; Lombard. 170¹/₂; Sächsische Pfandbriefe —; Nordb. Bundes-Anleihe 69¹/₄; Nordwestbahn —; Spanier —. Tendenz: Stillst.

Wien, 3. December. 10 U. 10 M. Credit 249.75; 1860r Loose —; 1864r Loose —; Nordbahn —; Staatsbahn 368.—; Galizier 235.—; Lomb. 174.80; Napoleonsd'or 10.06¹/₂; Papier-Rente —; Silber-Rente —; Anglo-Austr.-Bank —; Franco-Austr.-Bank 93.—; Amerit. —. Tendenz: Fest.

Wien, 3. December, 10 Uhr 35 Min. (Vorbörse.) Oesterr. Franz. Staatsbahn 385.—; Oesterr. Credit-Actien 250.25; Lombarden 178.40; Oesterr. 1860er Loose 92.—; Franco-Austria-Bank 95.50; Anglo-Austr.-Bank 195.50; Napoleonsd'or 9.92; Galizier 242.50; Unionsbank 224.25; Nordwestbahn —. Tendenz: Matt, fest.

Wien, 3. December. (Schlußcourse.) Papier-Rente 56.20; Silber-Rente 65.60; 1860er Loose 92.50; 1864er Loose —; Bankactien 729.—; Creditactien 250.50; Anglo-Austr.-Bank 196.75; Nordbahn 197.—; Lombarden 178.50; Staatsbahn 385.50; Galiz. 243.50; Napol. 9.90¹/₂; Ducaten 5.84; Silber-agio 121.59; Wechsel auf London 123.—; Unionsb. 224.60; Reichsb.-Pardubitzer 221.—; Turnau-Kralup —; Westbahn —; Amerik. —. Tendenz: geschäftlos.

London, 2. December. (Schluß.) Consols 91⁷/₈; Neue Spanier 31⁵/₈; Ital. 55⁵/₈; Lomb. 14¹/₂; Mexitaner —; 5% Russ. d. 1862 —; Silber 60¹/₂; 6% Amerikaner 88⁵/₈; Türken 44³/₈; Wechsel auf Berlin und Leipzig —; do. auf Hamburg 3 Mon. —; do. auf Frankfurt a/M. —; do. auf Wien —; do. auf Petersburg —. Tendenz: —

London, 3. December. Consols 91¹⁵/₁₆; Neue Spanier —; Italienische Rente 55⁵/₈; Lombarden 14⁹/₁₆; Türken 44¹/₄; Amerikaner 88¹/₂.

Liverpool, 2. December. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung ruhig. Preise: —. Heutiger Import 5000 Ballen Amerikanische. — Zweites Telegramm. (Schluß.) Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: unverändert. — Notirungen: Middling Upland 9¹/₈, Middling Orleans 9¹/₂, Fair Egyptian, neue Tara 9, Fair Dhollerah 6³/₄, Fair Broach 6³/₄, Fair Omra 6³/₄, Fair Madras 6¹/₂, Fair Bengal 6¹/₂, Fair Smyrna 7¹/₂, Fair Bernam 9, Middling Dhollerah 5¹/₂, Middling Fair Dhollerah 6³/₈, Good fair Omra 7¹/₈. Für Speculation und Export 2000 Ballen verkauft.

Petersburg, 2. Decembr. Nachmittags-Schlußcourse. Wechsel-cours auf London 3 R. 30⁹/₃₂; Hamburg 3 R. 27⁷/₈; Amsterdam 153¹/₂; Paris —; 1864er Prämien-Anleihe 144³/₄; 1866er 141; Imperial Rbl. 6.50; Russische Bahnen 141.

New-York, 2. Dec., Abds. (Schlußcourse.) Gold-Agio *) 111¹/₈; Wechselcours auf London in Gold 108⁷/₈; 6% Amerikan. Anleihe pr. 1882 107¹/₂; do. pr. 1885 107; 1865r Bonds 109⁵/₈; 10/40er Bonds 106¹/₂; Illinois 135; Erieb. 24⁵/₈; Baumwolle Middl. Upland 15⁷/₈; Petroleum raff. 23¹/₄; Weis —; Mehl (extra state) 6.—. *) Höchster Cours 111¹/₈; niedrigster Cours 110⁵/₈; schwankte während der Börse bis um ¹/₂.

Philadelphia, 2. December. Petroleum raffinirt 23⁵/₈.

Berliner Productenbörse, 3. December. Weizen loco — G.; pr. d. M. 74³/₄ G.; pr. Frühlj. 77 G.; Herbst — G.; R. 8. — Roggen loco 52 G.; Januar 52¹/₂ G.; Jan.-Febr. 53 G.; pr. Frühljahr 54 G. Rindig. 8. Tendenz: fester. — Spir. loco 16 Thlr. 22 Sgr.; pr. d. M. 16 Thlr. 29 Sgr.; Jan. 16 Thlr. 29 Sgr.; pr. Frühljahr 17 Thlr. 22 Sgr.; pr. Mai-Juni 17 Thlr. 26 Sgr. R. — Tend.: behaupt. — Rüböl loco 15¹/₁₂ G.; pr. d. Mon. 15¹/₂₄ G.; pr. December-Januar 15 G.; pr. Frühljahr 29⁵/₈ G. Rindigung 1. Tendenz: still. — Hafer pr. December 27¹/₄ G.; pr. Frühlj. 48³/₄ G.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 3. Dec. (Reichstag.) Interpellation Dunder's wegen Erklärung über Handhabung des Kriegszustandes. Nach der Motivirung durch Dunder ergreift Delbrück das Wort und weist zunächst auf die Bedrohung des Bundesgebietes durch die französische Flotte hin. Die Erklärung des Kriegszustandes sei nach der Verfassung unerlässlich für bedrohte Gebiete. Die Verantwortlichkeit für die in Folge dessen ergriffenen Maßnahmen liege nicht dem Bundeskanzler ob. Die Militärbefehlshaber seien vom Könige eingesetzt, und diesem allein seien sie verantwortlich; der Bundeskanzler sei verantwortlich für die Handlungen des Kriegsministers, nicht für die von Militärbefehlshabern, welche der König für bestimmte Zwecke ernannt. (Abgeordneter Vogel von Falkenstein wohnt der Debatte in der Hofloge bei. Auf den Antrag Hoyerbed's und Hirsch' wird die Debatte geschlossen.)

Berlin, 3. December. (Reichstag.) Im Laufe der Debatte über die Interpellation Dunder's verwarf v. Friesen die sächsische Regierung gegen die vorgeworfene Verletzung des Versammlungsrechts. Die Maßnahmen seien von dem sächsischen Minister ausgegangen, welcher dieselben vor der sächsischen Kammer zu verantworten habe.

Bitte an das geehrte Publicum.

Angeichts der immer steigenden Auflage des Tageblattes und bei dem fast täglich mehr anwachsenden Zufluß von Inseraten, deren Aufnahme in der Regel für die am nächstfolgenden Morgen auszugebende Nummer begehrt wird, können wir nicht umhin, dem inserirenden Publicum eine dringende Bitte zu wohlwollender Berücksichtigung zu empfehlen. Diese Bitte lautet kurz dahin: man wolle der Expedition d. Bl. alle Inserate so frühzeitig wie möglich zukommen lassen und die Aufgabe derselben nicht, wie leider so häufig geschieht, auf die letzte Stunde verschieben. Namentlich ersuchen wir dringend, alle umfanglicheren Inserate, deren Herstellung längere Zeit erfordert, wenn irgend möglich schon bis Mittag abzugeben, da wir sonst den Abdruck in der nächsten Nummer nicht verbürgen können.

Zugleich wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die tägliche Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen

unbedingt nur bis 3 Uhr Nachmittags

erfolgen kann; später eingehende Inserate müssen für die zweitfolgende Nummer zurückgelegt werden. Für die Sonntage bleibt es bei den bekannten Bestimmungen.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 3 Uhr Nachm. Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 und 5.